



15.06.2012 - 11:09 Uhr

Reduzierung der Chemotherapie und PET-gesteuerte Radiotherapie bei fortgeschrittenem Stadium des Hodgkin-Lymphoms: die GHSg HD-15 Studie

Amsterdam (ots/PRNewswire) -

"Das Hodgkin-Lymphom ist inzwischen eine der am häufigsten heilbaren Malignitäten bei Erwachsenen", sagte Dr. Andreas Engert, Professor für Hämatologie an der Universitätsklinik von Köln in Deutschland. Die Ergebnisse der HD-15-Studie der Deutschen Hodgkin-Studiengruppe (German Hodgkin Study Group, GHSg) werden auf dem 17. Kongress der European Hematology Association in Amsterdam bekanntgegeben.

Die GHSg wies nach, dass die BEACOPP-Chemotherapie, bei der zur Behandlung diverse aktive Substanzen kombiniert werden, im Vergleich zu früher angewandten Behandlungen eine signifikant bessere Tumorkontrolle und Gesamtüberlebensrate gewährleistet. Ausserdem war bisher die Notwendigkeit einer Radiotherapie für Patienten mit Hodgkin-Lymphom in fortgeschrittenem Stadium unklar. Wir führten daher eine prospektiv randomisierte klinische Studie durch, bei der die Standardbehandlung (8 x BEACOPP eskaliert) mit zwei Chemotherapievarianten von reduzierter Intensität verglichen wurde. Auf die Chemotherapie folgte eine aufgrund von Positronen-Emissions-Tomographie (PET) orientierte Radiotherapie. Insgesamt wurden 2182 mit Hodgkin-Lymphom in fortgeschrittenem Stadium neu diagnostizierte Patienten randomisiert. Die Behandlung mit 6 Zyklen von BEACOPP eskaliert war nicht nur besser verträglich als 8 Zyklen, sondern führte zu einer verbesserten Tumorkontrolle (89,3% gegenüber 84,4%) und Gesamtüberlebensrate (94,5% gegenüber 91,9%). Teilweise war dies auf eine geringere Sterblichkeit aufgrund behandlungsbedingter Vorfälle bei 6 Zyklen gegenüber 8 Zyklen (0,8% gegenüber 2,1%) wie auch auf sekundäre Malignitäten zurückzuführen (0,7% gegenüber 1,8%). Zusätzlich führte die PET-orientierte Radiotherapie bei der vorliegenden HD15-Studie zu einer wesentlich reduzierten Anzahl (11%) von verstrahlten Patienten. Das Ergebnis von HD-15 war mit der früheren HD-9-Studie vergleichbar, bei welcher 70% eine zusätzliche Radiotherapie erhalten hatten. Daher schlugen wir 6 Zyklen von BEACOPP eskaliert als erste Wahl für die Behandlung von Hodgkin-Lymphom im fortgeschrittenen Stadium vor. Die nach der Chemotherapie durchgeführte PET kann in diesem Rahmen als Orientierung für eine eventuell zusätzlich erforderliche Radiotherapie dienen.

Über den EHA-Jahreskongress

Nach 16 Kongressen und einer stetig wachsenden Anzahl von Delegierten findet der 17. EHA-Kongress in Amsterdam statt. Hämatologie ist eine Fachrichtung, die sich mit allem befasst, was das Blut betrifft: Den Ursprung im Knochenmark, Erkrankungen (bei der Erzeugung) des Bluts und deren Behandlung. Die jüngsten Forschungsdaten und Entwicklungen innerhalb des breiten Spektrums der Hämatologie werden vorgestellt.

Kontakt:

Kontakt: EHA Executive Office, Ineke van der Beek, Jon Tarifa,
E-Mail: press@ehaweb.org, Mobil: +31(0)6-2011-1055.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010412/100720222> abgerufen werden.